

FDP Fraktion
Thomas L. Kemmerich

Oberbürgermeister
Herrn Andreas Bausewein
- im Haus -

Anfrage nach § 9 Abs. 2 der Geschäftsordnung zur Stadtratsitzung am 27.02.2013

- öffentlicher Teil -

Thema: Qualitäts- und Veränderungsmanagement

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Trotz schwieriger Haushaltslage, einem zunehmenden Fachkräftemangel und einer Überalterung des Personals im öffentlichen Dienst, erwarten die Bürgerinnen und Bürger eine zunehmend verbesserte Dienstleistungs- und Servicequalität, mehr Transparenz und Teilhabe am Verwaltungshandeln.

Neben technischen Neuerungen (IT) kann mit Hilfe von strukturellen Änderungen wie der Reorganisation von Geschäftsprozessen eine systematische Verzahnung von Organisation und IT erreicht werden. Mit Hilfe des Wissens und der Erfahrung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erfurter Stadtverwaltung können langfristig geplant und systematisch heute noch ineffiziente Vorgänge aufgezeigt, Lösungsstrategien entwickelt und damit eine innovative und kostenbewusste Struktur geschaffen und bewahrt werden.

In diesem Zusammenhang frage ich an,

1. In welchen Ämtern wurden Verbesserungsvorschläge gemacht, um Arbeitsabläufe und -prozesse zu optimieren, Strukturen- und Verfahren zu hinterfragen und wie oft wurden ineffiziente Arbeitsabläufe erfolgreich verbessert?
2. Anhand welcher Kriterien wurden Verbesserungsvorschläge von Seiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewertet bzw. wie können zukünftig Arbeitsprozesse mit deutlichem Optimierungspotenzial kanalisiert, bewertet und zur fachlichen Diskussion transparent bereitgestellt werden.
3. Durch welche Anreizsysteme werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu Verbesserungsvorschlägen motiviert und wie ist die Würdigung/Umsetzung dieser Vorschläge gesichert?

31.01.2013

gez. i. A. G. Sparmberg
FDP-Fraktion